

GLASSAMMLERTREFFEN IN LANGEN BRÜTZ



Anderthalb Jahre nach Eröffnung des Waldglasmuseums findet am 17. und 18. November 2007 das 1. Langen Brützer Glassammlertreffen statt. Die Idee, den Zeitraum zwischen den Glassammlertreffen in Annenwalde im Spätsommer und Hannover im Winter noch irgendwie zu füllen, gab es schon länger. Den entgeltigen Anstoß gab uns dann Familie Böhrens bei einem Besuch in Langen Brütz.

Die zum Landhaus Bondzio gehörige Fachwerkscheune/ Kulturscheune bietet im November dafür beste Voraussetzungen.

Geplant und vorbereitet wurde das Glassammlertreffen gemeinsam mit dem Verein Warnow-Richenberger Land e.V.

Im Unterschied zu anderen Treffen wollen wir die traditionelle Glasbörse mit einem wissenschaftlichen Teil verbinden, auch um Fachleute noch mehr miteinander ins Gespräch zu bringen.

FOLGENDER ABLAUF IST GEPLANT:

17. November 2007

- | | |
|--------------|---|
| 10.00 Uhr | Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins „Das Warnow-Richenberger Land e.V.“ – Herr Hans- Peter Pipping |
| 10.15 Uhr | Vortrag von Dr. Peter- Joachim Rakow
Die 1. Hauptlandesteilung 1229- Herausbildung des Territorialstaates Mecklenburg |
| 11.15 Uhr | Vortrag von Dr. Ralf Wendt
Glashütten in Mecklenburg als vorindustrielle Produktionsstätten – eine sozialgeschichtliche Betrachtung |
| 12.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.00 Uhr | Vortrag von Dr. Frank Nikulka (angefragt)
Die zerstörungsfreie archäologische Prospektion des Burgwalls (Turmhügel) von Redefin- Befunde |
| 14.00 Uhr | Ralph Gehler (angefragt)
Vorspiel mit Pipensack und Drehleier- Alte Volksmusik aus Mecklenburg |
| 14.30 Uhr | Diskussion mit den Referenten |
| 15.30 Uhr | Herr Bölter- Vortrag und Diskussion zu Glassiegeln (angefragt) |
| ab 16.30 Uhr | Möglichkeit zur Besichtigung des Waldglasmuseums |

18. November 2007

- | | |
|------------------|---|
| 08.00- 10.00 Uhr | Aufbau der Glasbörse |
| 10.00- 13.00 Uhr | 1. Langen Brützer Glasbörse |
| ab 13.00 Uhr | Möglichkeit zur Wanderung über den Archäologischen Lehrpfad |
| ca. 16.00 Uhr | Ende der 1. Langen Brützer Glastage |

Anmeldungen zu den 1. Langen Brützer Glastagen können über das Landhaus Bondzio (Telefon: 03866 46050; Fax 03866 745 oder per Mail an service@landhaus-bondzio.de vorgenommen werden.

FÖRDERUNG VON KLEINKLÄRANLAGEN

Im Landkreis Parchim entsprechen ca. 6.500 Kleinkläranlagen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen müssen diese Kleinkläranlagen erneuert werden, dass sie den allgemein anerkannten Regeln der Technik für die Abwasserbehandlung entsprechen.

Durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt- und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern werden ab diesem Jahr über EU-Fonds Fördermittel bereitgestellt. Dadurch soll erreicht werden, dass bis zum Jahr 2013 alle Kleinkläranlagen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Eine Förderung wird es über das Jahr 2013 nicht mehr geben.

Wer sich jetzt entscheidet, seine Kleinkläranlage zu erneuern, kann bei einer Anlage bis zu 10 Einwohnern 750,00 Euro Fördermittel erhalten. Das ist ein finanzieller Zuschuss, den der Bauherr nicht zurückzahlen muss.

Für den Neubau bzw. eine Umrüstung der Kleinkläranlage ist ein Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu stellen. Danach kann der Förderantrag eingereicht werden. Diese Anträge sind beim Landratsamt Parchim, Umweltamt, auf ein Formblatt zu stellen, die auch hier zu erhalten sind.

Gleichzeitig zum Antrag auf Fördermittel sollte ein Antrag auf vorzeitigen Vorhabensbeginn formlos gestellt werden. Erst wenn alle drei Anträge bearbeitet und positiv entschieden wurden, kann der Antragsteller mit dem Bau der Kleinkläranlage beginnen.

Da das Land noch für dieses Jahr ausreichend finanzielle Mittel in Aussicht gestellt hat, sollten auch die Antragsteller, die für dieses Jahr keinen vorzeitigen Vorhabensbeginn beantragt haben, diesen Antrag doch stellen, denn der Landkreis hat ausreichend Mittel zur Verfügung.

Es sind VE-Mittel, d. h. im Jahre 2007 oder 2008 kann die Anlage er-

richtet werden, die Auszahlung der Fördermittel erfolgt aber erst im Jahre 2008.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Unterstützung, so steht Ihnen Frau Lutschin, Landratsamt Parchim, Umweltamt, Telefon 03871 722-252 als Ansprechpartnerin gerne zur Seite.

Krippenstapel
Amtsleiter